

**Zeitschrift:** Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur  
**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Monatshefte  
**Band:** 55 (1975-1976)  
**Heft:** 5

## Inhaltsverzeichnis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 24.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# SCHWEIZER MONATSHEFTE

für Politik, Wirtschaft, Kultur

55/5

## *Herausgeber*

Gesellschaft Schweizer Monatshefte

## *Vorstand*

Ullin Streiff (Präsident), Richard Reich (Vizepräsident), Heinz Albers, Nicolas J. Bär, Daniel Bodmer, Daniel Frei, Herbert Lüthy, Dietrich Schindler, Leo Schürmann, Stefan Sonderegger, Karl Staubli, Conrad Ulrich, Bernhard Wehrli, Max Wehrli, Herbert Wolfner

## *Redaktion*

Theo Kunz (Politik, Wirtschaft), Anton Krättli (Kultur)

## *Adresse*

8002 Zürich, Stockerstr. 14, ☎ (01) 363632

## *Druck und Vertrieb*

Buchdruckerei und Verlag Leemann AG,  
8034 Zürich 8 Arbenzstr. 20, Postfach 86,  
☎ (01) 346650

## *Anzeigen*

Dr. A. Siegrist, 8967 Widen AG, Rainacker 1,  
☎ (057) 56058

## *Bankverbindungen*

Schweizerische Kreditanstalt, 8021 Zürich  
Deutsche Bank, D-7 Stuttgart 1, Schliessfach  
205

## *Preise*

Schweiz jährlich Fr. 30.- (in der Schweiz immatrikulierte Studenten jährlich Fr. 24.-),  
Ausland jährlich Fr. 32.-, Einzelheft Fr. 3.-.  
Postcheck 80-8814 Schweizer Monatshefte  
Zürich - Bestellungen in Deutschland und  
Österreich: bei allen Postämtern

Die in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge der Autoren decken sich in ihrer Auffassung nicht immer mit den Ansichten der Herausgeber und der Redaktion. Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet - Übersetzungsrechte vorbehalten.

## DIE ERSTE SEITE

*Herbert Meier*

Natascha in der «Cooperativa» ..... 342

## BLICKPUNKT

*Alfred Cattani*

Europas «weicher Unterleib» ..... 343

*Richard Reich*

Vom Schwurverband zum Subventionsverbund? ..... 344

*Willy Linder*

Schweiz - künftiges Erdölland? ..... 345

## KOMMENTARE

*Otto R. Liess*

Der Südosten - «Abziehbild» Gesamteuropas? ..... 347

*F. W. Schlomann*

Taiwan gibt sich nicht auf ..... 351

*Anton Krättli*

Nachrichten aus der Provinz ..... 353

*Andreas Thommen*

Personalzeitungen in der Schweiz .... 357

## AUFSÄTZE

*Jean-François Aubert*

### Le peuple suisse et son Parlement

Die Parteien rüsten sich für die bevorstehenden Nationalratswahlen. Was im Kampf um Wähleranteile sicher zu kurz

kommen wird, sind die Probleme, die Nöte, das Selbstverständnis des einzelnen Ratsmitgliedes. J.-F. Aubert, liberaler Nationalrat aus Neuenburg, zeichnet ein persönlich empfundenes Bild vom «Parlamentarier-Sein» in der Schweiz; er umreißt die eigenartige politische Position des schweizerischen Volksvertreters zwischen Bürger, Verwaltung und Regierung und verschweigt dabei nicht, dass nicht mehr alles «so läuft», wie es sollte.

Seite 361

*Gerhard Wehr*

### **Erziehung zur Freiheit**

In einer Zeit der Schulreformen und Bildungspläne ist es nicht nur notwendig, sondern auch reizvoll, sich Rudolf Steiners pädagogischer Pioniertat, der Waldorfschulen, zu erinnern. Gerhard Wehrs Beitrag will nicht altbekannte Kontroversen um die Anthroposophie neu beleben, sondern ganz nüchtern auf eine Institution hinweisen, die im wahrsten Sinne des Wortes «Schule gemacht» hat und in erstaunlichem Ausmasse «modern» geblieben ist.

Seite 371

*Klaus Weimar*

### **Verantwortung eines Philologen**

Die Philologie ist heutzutage besonderen Anfechtungen ausgesetzt. Ihre scheinbare oder wirkliche Funktionslosigkeit macht nicht wenigen Studenten schwer zu schaffen, und also fragen sie kurzschlüssig nach der «Relevanz» dieser Disziplin. Indem er untersucht, was denn Literatur (der Gegenstand der Philologen) sei, was für Wege und Abwege die Wissenschaft vom genauen Buchstaben schon befolgt hat und wie notwendig sie ist, wenn es uns um Verständigung wirklich zu tun ist, macht sich Klaus

Weimar zum Anwalt der Philologie. Der Aufsatz ist der leicht abgeänderte Text der Antrittsvorlesung.

Seite 382

*Hugo Loetscher*

### **Die Kopfkissen-Gans**

Von Hugo Loetscher erscheint im August der grosse Roman «Der Immune» (Luchterhand Verlag, Darmstadt). Das Werk, das die Abenteuer eines Intellektuellen erzählt, ist durch Fabulierlust und Fülle gekennzeichnet. Es führt vom Paris der Barrikaden von 1968 bis zum Amazonas. Zürcherisches und Schweizerisches mischen sich mit internationalen Begebenheiten. Der Einzelgänger ist die zentrale Figur: ein Journalist und Schriftsteller, der bei aller hellhörigen und engagierten Zeitgenossenschaft die Immunität des kritischen und unabhängigen Augenzeugen bewahren will. Wir freuen uns, aus dem neuen Roman Loetschers die Gutenachtgeschichte für eine kleine Nichte als Vorabdruck zu veröffentlichen: Die Kopfkissen-Gans.

Seite 396

---

## **DAS BUCH**

---

*Erich Gruner*

Ein beinahe vergessenes Jubiläum ... 403

*Daniel Goldstein*

Das Europa der Siebzehn ..... 405

*Curt Gasteyger*

Seemacht und Aussenpolitik ..... 409

*Elsbeth Pulver / Anton Krättli*

Neuerscheinungen von Schweizer Autoren ..... 411

*Hinweise* ..... 415